

SPÖ/Kalina/ÖVP/Molterer/Pröll

Kalina: Familiensplitting: Idee aus dem 19. Jahrhundert

Utl.: "Zukunftswerkzeugkoffer mit alten Hämmern" für ÖVP-Baustelle

Wien (SK) - "Die ÖVP versucht Retro-Ideen, aus dem 19. Jahrhundert, wie die Familienbesteuerung, als "revolutionär" und "neu" zu verkaufen. Das Familiensplitting wurde zum Glück in den 70ern abgeschafft und Frauen wurden endlich nicht mehr nur als Anhängsel der Familie und Dazuverdienerinnen gesehen. Der 'Zukunftswerkzeugkoffer', den Josef Pröll heute seinem Baustellenleiter Molterer übergeben hat, ist voller alter 'Hämmer'", so SPÖ-Bundesgeschäftsführer Josef Kalina zu der Präsentation der ÖVP-Perspektiven am Montag. ***

Ursprünglich wurde die Familienbesteuerung Ende des 19. Jahrhunderts eingeführt, besteuert wurde der "Haushalt", der sich in der Person des "Haushaltsvorstandes", manifestiert. Gegen den Willen der ÖVP wurde unter Bruno Kreisky die Individualbesteuerung (im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepartner und Kinder versteuern ihre Einkommen getrennt), an Stelle der Haushaltsbesteuerung eingeführt.

"Die Frauen wurden damit in den 70ern im Steuerrecht zum ersten Mal nicht als Bestandteil eines Haushalts, quasi als "Anhängsel des Ehemannes" gesehen, sondern als individuelle Persönlichkeit - damit mal klar wird, in welche dunklen Vorzeiten die ÖVP zurück will", stellte Kalina klar.

Auch WIFO und IHS haben heute klargestellt, dass die ÖVP-Retroansage nach einem Familiensplitting ein Absenken der Frauenerwerbsquote bedeuten würde. "Es ist entlarvend, wenn auch nicht überraschend, dass die ÖVP gut verdienenden Männern Anreize geben will, um Frauen von der Berufstätigkeit fernzuhalten", so Kalina.

Mit der Eingetragenen Partnerschaft für Homosexuelle wolle sich die ÖVP ein "liberaleres Mäntelchen" umhängen und diese langjährige SPÖ-Forderung müsse als "Feigenblatt" für ein Zurückrudern in allen anderen gesellschaftlichen Fragen, sei es bei der Familien-, Frauen-, Sozial-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik herhalten, so der SPÖ-Bundesgeschäftsführer abschließend. (Schluss) sl

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0253 2007-10-01/15:07

011507 Okt 07

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.